

# Arbeitsproduktivität,

# Qualität, Kosten

*Zur Parteilichkeit  
in Betrieben  
mit staatlicher  
Beteiligung*

für die in den Betrieben mit \* staatlicher Beteiligung bestehenden Grundorganisationen rücken solche Probleme wie die rasche Steigerung der Arbeitsproduktivität, der Kampf um den wissenschaftlich-technischen Höchststand, um beste Qualität der Erzeugnisse und niedrige Kosten immer mehr in den Mittelpunkt ihrer politischen Arbeit. Es ist für sie oft nicht einfach, diese Probleme richtig zu meistern. In der Regel handelt es sich um Klein- oder Mittelbetriebe, in denen die Grund-

organisationen, von der Anzahl der Mitglieder her gesehen, relativ klein sind und die Parteisekretäre ihre Funktion ehrenamtlich ausüben.

und die Bedeutung der Lucas-KG darlegen.

Diese Versammlung wurde von einer großen Anzahl Parteiloser und dem Komplementär besucht. Der Parteisekretär erläuterte, warum die Herstellung weltmarktfähiger Spitzenzeugnisse von jedem einzelnen Kollegen entscheidend beeinflußt wird. Er wies darauf hin, daß die Lucas-KG einer der größten Modellbaubetriebe unserer Republik ist, der durch Kooperationsbeziehungen direkt mit der volkseigenen Industrie in Verbindung steht. Volkswirtschaftlich wichtige Betriebe des Maschinenbaus, der Elektroindustrie, der Chemie und des Landmaschinenbaus sind davon abhängig, wie die Lucas-KG ihre Lieferverpflichtungen einhält. Von der Quantität und Qualität des Gießereimodell-, Kokillen- und Formbaus der Lucas-KG wird mitbestimmt, ob dringende Staatsplanvorhaben in entsprechender Qualität und zu den vorgesehenen Terminen erfüllt werden. Das erfordert, die Kapazität im Metallmodell- und Kokillenbau maximal auszulasten sowie unbedingte Vertragstreue bei Terminen, Qualität und Kosten zu garantieren.

## Jede Gelegenheit zur Diskussion genutzt

Die Grundorganisation im Betrieb mit staatlicher Beteiligung Lucas-KG, Berlin-Lichtenberg, zählt drei Parteimitglieder. Zwei von den Genossen sind Produktionsarbeiter, der Parteisekretär ist Technologe. Diese drei Genossen haben einen guten Kontakt zu ihren Kollegen. Sie genießen Vertrauen und haben Autorität. Warum?

Wie in jedem anderen Betrieb machen sich die Kollegen der Lucas-KG Gedanken über ihre Arbeit. Sie sprechen über Probleme, die ihnen noch nicht verständlich sind, zum Beispiel, warum es notwendig ist, die Arbeitsproduktivität zu erhöhen, die Kosten zu senken, die Qualität zu verbessern und bei den Erzeugnissen Welt-höchststand zu erreichen. Viele Kollegen gehen davon aus, daß der Betrieb keine Absatzsorgen kennt, weil ja die Betriebe der führenden Zweige unse-

rer Volkswirtschaft jederzeit die Erzeugnisse der Lucas-KG abnehmen. Warum sollen wir dann, schlußfolgern sie, die Qualität verbessern, die Produktivität erhöhen, die Kosten verringern? Der Kunde zahle doch, da sei alles in Butter.

Für die drei Genossen der Grundorganisation sind Argumente der Kollegen oft Anlaß, um sich zu einem Meinungsaustausch zusammenzufinden. Sie legen fest, wie sie ihren Kollegen antworten wollen. Nachdem z. B. die Genossen über das Argument ihrer Kollegen, man brauche sich nicht um hohe Qualität und niedrige Kosten zu bemühen, weil die Kunden sowieso alles kaufen, beraten hatten, beschlossen sie, eine Versammlung durchzuführen. Hier wollten sie allen Beschäftigten zunächst die volkswirtschaftliche Stellung der Betriebe mit staatlicher Beteiligung begrifflich machen